

Alexander Schiff

Informationsintermediäre

Verantwortung und Haftung

Die Frage nach der Verantwortlichkeit von Diensteanbietern für rechtswidrige Inhalte ist etwa so alt wie das Internet selbst - jedenfalls sofern man den Zeitraum in den Blick nimmt, als es zur Technologie der Massen avancierte. Zum Schutz der Innovationsfähigkeit haben seit Mitte der 1990er Jahre viele Rechtsordnungen mehr oder weniger weitreichende Haftungsprivilegierungen für Nutzerinhalte erlassen. 25 Jahre später sind die gesellschaftlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen jedoch gänzlich andere. Dennoch gilt das damals gesetzte Recht oftmals noch heute. Alexander Schiff geht den Regeln über die Haftungsprivilegierungen in der EU nach, stellt sie in den Kontext ihrer US-amerikanischen Vorbilder und unterzieht ihre Sachgerechtigkeit einer kritischen Prüfung. In einer Phase des Umbruchs rechtlicher Zugriffe auf Informationsintermediäre zeigt er Reformperspektiven auf, die ihre besondere gesellschaftliche Bedeutung reflektieren.

Alexander Schiff Geboren 1988; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Freiburg; 2013 Erste juristische Prüfung; LL.M.-Studium an der London School of Economics and Political Science; Referendariat am Kammergericht Berlin; 2016 Zweite juristische Staatsprüfung; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am BMBF-geförderten Verbundprojekt Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Anstellung beim Verbundpartner Humboldt-Universität zu Berlin; seit 2020 Referent im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; 2021 Promotion.



2021. XXIV, 352 Seiten. IuG 23

ISBN 978-3-16-160188-0
Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-160189-7
DOI [10.1628/978-3-16-160189-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160189-7)
eBook PDF

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/informationsintermediaere-9783161601880/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104